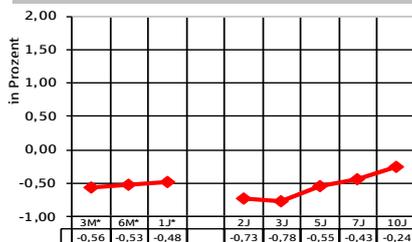


Marktüberblick am 16.11.2021

Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.148,64	+0,34 %	+17,71 %	Rendite 10J D *	-0,24 %	+1 Bp	Dax-Future *	16.132,00
MDax *	36.111,30	+0,68 %	+17,26 %	Rendite 10J USA *	1,60 %	+4 Bp	S&P 500-Future	4676,75
SDax *	17.305,02	+0,27 %	+17,20 %	Rendite 10J UK *	0,96 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	16187,50
TecDax*	3.894,96	-0,13 %	+21,23 %	Rendite 10J CH *	-0,11 %	+4 Bp	Bund-Future	170,60
EuroStoxx 50 *	4.386,19	+0,36 %	+23,46 %	Rendite 10J Jap. *	0,06 %	-1 Bp	VDax *	15,66
Stoxx Europe 50 *	3.786,46	+0,52 %	+21,82 %	Umlaufrendite *	-0,39 %	-4 Bp	Gold (\$/oz)	1864,94
EuroStoxx *	486,65	+0,40 %	+22,41 %	RexP *	493,49	+0,24 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,95
Dow Jones Ind. *	36.087,45	-0,04 %	+17,91 %	3-M-Euribor *	-0,56 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1375
S&P 500 *	4.682,80	-0,00 %	+24,67 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8465
Nasdaq Composite *	15.853,85	-0,05 %	+23,01 %	Swap 2J *	-0,32 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0520
Topix	2.050,83	+0,11 %	+13,51 %	Swap 5J *	-0,06 %	+1 Bp	Euro/Yen	129,92
MSCI Far East (ex Japan) *	656,28	+0,33 %	-0,89 %	Swap 10J *	0,20 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,53
MSCI-World *	2.454,04	+0,07 %	+22,10 %	Swap 30J *	0,34 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 16. Nov (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Zum Wochenauftritt hatte der Index seine Rekordjagd fortgesetzt und war mit einem frischen Höchstwert von 16.148,64 Zählern aus dem Handel gegangen. Auf der Konjunkturseite stehen die US-Einzelhandelsumsätze im Fokus der Börsianer. Die Bilanzsaison neigt sich ihrem Ende entgegen. Einblick in die Bücher gewährt heute noch der US-Einzelhändler Walmart.

US-Anleger haben sich zum Wochenstart mit Aktienkäufen zurück gehalten. Angesichts anziehender Anleiherenditen gerieten vor allem einige Technologie-Aktien unter Druck. Der Nasdaq-Index ging am Montag mit 15.853 Zählern kaum verändert aus dem Handel. Der Dow-Jones-Index und der breiter gefasste S&P 500 traten ebenfalls auf der Stelle. Sie beendeten den Handel mit 36.087 beziehungsweise 4.682 Punkten. "Die Wall Street ist völlig darauf fixiert, was auf dem Anleihenmarkt passiert", sagte ein Analyst. Die steigenden Renditen signalisierten, dass an den Börsen eine Unsicherheit darüber herrsche, ob die US-Notenbank Fed mit ihren Zinserhöhungsplänen womöglich etwas spät dran sei. Angesichts einer rapide zunehmenden Inflation müsse sie womöglich früher die Zinsen erhöhen als bislang geplant. Die globalen Wachstums- und Inflations Sorgen trieben den als sicheren Hafen angesehenen Dollar zeitweise auf ein 16-Monats-Hoch. Der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, erreichte mit 95,287 Punkten den höchsten Stand seit Juli 2020. Im Gegenzug fiel der Euro zum Dollar auf ein 16-Monats-Tief.

Die Märkte in Asien haben sich am Dienstag nur schwer für eine Richtung entscheiden können. Während die japanischen Börsen minimal zulegten, ging es bei den Indizes in China teilweise bergab. Im Blick hatten die Investoren vor allem das virtuelle Treffen zwischen US-Präsident Joe Biden und dem chinesischen Staatschef Xi Jinping, die bei ihrem mehr als dreistündigem Video-Gipfel eine Reihe von Konfliktthemen ansprachen. Die Vereinigten Staaten und China liegen unter anderem über die Ursachen der Corona-Pandemie, Handels- und Wettbewerbsregeln, Pekings wachsendes Atomwaffenarsenal und Chinas Drohungen gegenüber Taiwan über Kreuz. Anleger hofften auf eine Annäherung der beiden Supermächte. Der erste Schritt dafür sei gemacht, doch zu viel sollten Anleger von den ersten Gesprächen nicht erwarten, sagte ein Marktexperte. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index gewann 0,1 Prozent auf 29.808 Punkte. Die Börse in Shanghai verlor 0,3 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Dienstleistungssektorindex (Sep)
 EWU: BIP (Q3)
 FR, IT: Verbraucherpreise HVPI (Okt, f)
 USA: Lagerbestände (Sep), Einfuhrpreise, Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Okt), NAHB Wohnungsmarkindex (Nov)

Unternehmensdaten heute

Vodafone Group (Q2), Bouygues, DekaBank, Dermapharm, Home Depot, Walmart, Zooplus (Q3), Imperial Brands (Jahr), Autoliv, Centrica (Kapitalmarktkonferenz), Qualcomm (Investorenkonferenz)

Weitere wichtige Termine heute

EuGH-Urteil zur Unabhängigkeit der Justiz in Polen, Luxemburg
 Ungarische Zentralbank: Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.